

Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder in der Region Oberland-Ost

Geschäftsstelle: Vreni Grossmann, Panoramastrasse 17, 3854 Oberried
v.grossmann@tcnet.ch
☎ 033 849 11 51 / 079 636 39 20
www.gemeindeverband-gewo.ch

Protokoll

der 33. Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2019, 16.00 Uhr,
Hotel Interlaken, Interlaken

Vorsitz: A. Ritschard, Präsident

Stimmberechtigte: 37 Stimmkarten gemäss Stimmkraftbündelung

Weitere Anwesende
ohne Stimmrecht 11 Mitglieder des Vorstandsvorstandes
B. Mühlemann, Rechnungsrevisor
A. Lötscher, BL Waldwirtschaft
S. Schweizer, Geschäftsführer Regionalkonferenz

Entschuldigt: M. Künzi, Regierungsstatthalter
A.L. Meier-Glaser, Abteilungsleiter KAWA
S. Buchmann, Förster KAWA
K. Zumbrunn, Rechnungsrevisor
2 Vorstandsmitglieder
6 Gemeindedelegierte
A. Hayoz, Meiringen
Presse

Protokoll: V. Grossmann

Publikation: Anzeiger Interlaken, 16. Mai 2019

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2018
3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2018
4. Projekte
 - a. Beiträge an Stangenholzpflege
(Verlängerung der Befristung)
 - b. Erhöhung Seilkranbeitrag
(Verlängerung der Befristung)
 - c. Holzlagerplätze Oberland-Ost RUeO
Ausführungen zum Projekt / Finanzierung

5. Rechnung 2018 / Nachtragskredite
 6. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2020
 - a. Arbeitsprogramm 2020
 - b. Verbandsbeiträge 2020
 - c. Budget 2020
 7. Finanzplan 2019 – 2024
 8. Gesamterneuerungswahlen
 - a. Präsident
 - b. Vorstandsmitglieder
 - c. Kontrollstelle
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Präsident A. Ritschard eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Gemeindedelegierten, die Mitglieder des Vorstandes, den fachlichen Berater des Gemeindeverbandes, Andreas Lötscher, den Rechnungsrevisor B. Mühlemann, J. Küng, Geschäftsführerin BEO Holz und S. Schweizer, Geschäftsführer RKOÖ
Die Delegierten wurden reglementsconform eingeladen und sind im Besitze der notwendigen Unterlagen. Gemäss Art. 133 des Gemeindegesetzes ist die Stimmkraftbündelung möglich.
A. Ritschard macht darauf aufmerksam, dass bei allfälligen Wortmeldungen genaue Angaben über Namen und Gemeindevertretung gemacht werden muss.
A. Ritschard macht auf folgende Rechtsmittelbelehrung aufmerksam:
Gegen die Beschlüsse der Delegierten kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt in Interlaken Beschwerde eingereicht werden.

- A. Ritschard wählt als Stimmenzähler:
B. Mühlemann, Ringgenberg

Insgesamt sind es 37 Stimmkarten.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Sämtliche Dokumente werden an der Versammlung anhand einer Präsentation nochmals vorgestellt.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2018

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2018 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2018

A. Ritschard:
Der GEWO kann insgesamt auf ein ruhiges Geschäftsjahr zurückblicken.
Der Vorstand hat sich zu zwei Sitzungen getroffen. Im vergangenen Jahr gab es keine grösseren Naturkatastrophen.
An den Gemeindeverband GEWO wurde seitens einer Gemeinde ein Gesuche um Anschluss an den Gemeindeverband gestellt. Diese Gemeinde befindet sich nicht in der Region Oberland-Ost. Nach Rücksprache mit dem Regierungsstatthalteramt, musste dieses Gesuch leider abgelehnt werden. Einen möglichen Beitritt, würde die Aenderung des OgR voraussetzen.

4. Projekte

a. Beiträge an Stangenholzpflege (Verlängerung der Befristung)

An der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2015 wurde der Seilkranbeitrag per Laufmeter Seillinie um CHF 2.00 erhöht. Dieser Beschluss wurde für ein Jahr festgelegt.

Eine allfällige Verlängerung der Befristung muss erneut durch die Delegiertenversammlung beschlossen werden.

A. Lötcher macht darauf aufmerksam, dass sich die Situation nicht verbessert hat und der Beitrag im Budget enthalten ist.

Antrag: A. Ritschard stellt den Antrag, Beiträge an die Stangeholzpflege im GSW und üW, rückwirkend auf 01.01.2019, auszurichten.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten stimmen diesem Antrag einstimmig zu. Dieser Beschluss ist ein Jahr befristet. Sollte erneut eine Verlängerung notwendig sein, muss ein neuer Beschluss gefasst werden.

b. Erhöhung Seilkranbeitrag (Verlängerung der Befristung)

A. Lötcher bemerkt, dass sich im vergangenen Jahr der Holzmarkt nicht massgeblich verändert hat. An der DV 2015 wurde der Seilkranbeitrag per Laufmeter Seillinie um CHF 2.00 erhöht. Der Beschluss wurde auf ein Jahr befristet.

Antrag: A. Ritschard stellt den Antrag, den Seilkranbeitrag von CHF 2.00 per Laufmeter Seillinie auch für das Jahr 2019 zu bewilligen.

Beschluss: Die Delegierten beschliessen, den Seilkranbeitrag gemäss Antrag beizubehalten. Dieser Beschluss ist erneut ein Jahr zu befristen. Sollte eine Verlängerung notwendig sein, muss ein neuer Beschluss gefasst werden.

c. Holzlagerplätze Oberland-Ost RUeO

A. Lötcher:

In Zukunft braucht es Holzlagerplätze für die Verwendung von Schnitzel und für die Lagerung von Sturmholz. In der Region Oberland-Ost braucht es längerfristig zwei bis drei Holznasslagerplätze. Die Sicherung von Holzlagerplätzen ist von regionaler Bedeutung
S. Schweizer:

Die RKOÖ ist als Trägerschaft vorgesehen. Projektpartner ist das KAWA und der GEWO. Diverse Abklärungen haben ergeben, dass eine Regionale Ueberbauungsordnung kombiniert mit Baubewilligungen für die bauliche und planerische Umsetzung dieses Projektes notwendig ist. Im Kanton Bern wurden noch keine Ueberbauungsordnungen in diesem Sinne erarbeitet. Solche Planungsinstrumente kann nur die RKOÖ als öffentlich-rechtliche Körperschaft anwenden, deshalb wird die RKOÖ auch die Trägerschaft übernehmen, was diese Anfangs April bewilligt hat.

Finanzierung:

Kosten total CHF 59'000.00

Anteil RKOÖ CHF 5'000.00

Anteil KAW CHF 37'800.00

Restkosten GEWO CHF 16'200.00

Der Beitrag an das Projekt von CHF 16'200.00 ist einmalig und wird dem Budget 2021 belastet.

Beschluss: Ohne Fragen oder Diskussionen wird der Antrag des Vorstandes für die Finanzierung der Holzlagerplätze den erforderlichen Restkostenbeitrag in der Höhe von CHF 16'200.00 zu bewilligen, einstimmig angenommen.

5. Rechnung 2018 / Nachtragskredite

V. Grossmann orientiert kurz über die Rechnung 2018. Die anwesenden Delegierten wurden mit den Unterlagen zur Rechnung 2018 bedient. Die Rechnung 2018 wurde erstmals nach HRM 2 abgerechnet

Die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes GEWO schliesst per 31.12.2018 wie folgt ab:

Aufwand	CHF 341'355.79
Ertrag	<u>CHF 340'003.00</u>
Aufwandüberschuss	CHF 1'352.79

Die Nachkredite von insgesamt CHF 48'297.75 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Die Nachkredite von CHF 1'871.75 (Kompetenz Exekutive), CHF 46'426.00 (Kompetenz Legislative) wurden von den Vorstandsmitgliedern zuhanden der Delegiertenversammlung genehmigt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig die Nachkredite.

Der Rechnungsrevisor B. Mühlemann erläutert die Revisionsformulare. Er erwähnt, dass er in Zusammenarbeit mit Kurt Zumbrunn die Rechnung und die Belege mit der Buchhaltung verglichen hat. B. Mühlemann bemerkt, dass der Revisionsbericht 90 A4 Seiten mit 352 Fragen beinhaltet. Er beantragt den Delegierten, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Nachdem das Wort aus der Versammlung zur Rechnung nicht gewünscht wird, dankt der Präsident den Revisoren und der Geschäftsführerin für die grosse und zuverlässige Arbeit. Dies wird von den anwesenden Delegierten mit Applaus unterstützt.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten genehmigen die vorliegende Rechnung 2018 einstimmig.

6. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2020

a. Arbeitsprogramm 2020

Das Arbeitsprogramm wurde aufgrund der Angaben der Waldabteilung Alpen durch die Geschäftsstelle erstellt. Das Arbeitsprogramm wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. A. Lötscher erwähnt, dass für das Budget 2020 noch 11 Projekte mit Beiträgen vorgesehen sind. Die EHP Schutzbauten, grüne Massnahmen, sowie die Projekte Steinschlagschutz sind im Arbeitsprogramm aufgeführt.

Auf Frage von Ph. Ritschard, Interlaken, bestätigt A. Lötscher, dass die Reduktion der Beiträge an die Bahnen per 1.1.2018 im Arbeitsprogramm bereits berücksichtigt sind.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig das Arbeitsprogramm 2020.

b. Verbandsbeiträge 2020

A. Ritschard:

Auch wenn die finanzielle Lage bei allen Gemeinden angespannt ist, kann der GEWO auf die Verbandsbeiträge nicht verzichten. Der Vorsitzende beantragt für 2020 CHF 7,15150 pro Einwohner der Verbandsgemeinden in Rechnung zu stellen. Die Berechnung richtet sich nach der Einwohnerzahl gem. Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31.12.2017. Die Berechnung ergibt einen Kostenanteil von CHF 340'000.00.

Antrag: Der Vorstand stellt an die Delegierten den Antrag, den Kostenanteil pro Einwohner zum Satz von CHF 7,15150 in Rechnung zu stellen.

Beschluss: Die Delegierten beschliessen einstimmig, den Kostenanteil für 2020 von

CHF 7,15150 pro Einwohner in Rechnung zu stellen.

c. Budget 2020

V. Grossmann erläutert das Budget 2020.

Bei einem Aufwand von CHF 392'282.95 und einem Ertrag von CHF 340'003.00 schliesst das Budget 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 52'279.95 ab.

V. Grossmann erklärt, dass das Budget 2020 nach dem neuen Rechnungsmodell HRM 2 erstellt werden musste. Der Vorbericht ist Bestandteil des Budgets 2020 und wurde den Delegierten mit den Unterlagen zugestellt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen ohne Opposition das Budget 2020.

7. Finanzplan

Die Grafik zum Finanzplan 2019 – 2024 wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Durch die Umsetzung von HRM2 benötigt der GEWO in Zukunft keine Finanzplanung mehr.

A. Ritschard betont, dass das Eigenkapital des GEWO bis zum Jahr 2023 stetig sinkt. Der Vorstand muss sich an der nächsten Sitzung über allfällige Kürzungen der Beiträge Gedanken machen.

Der Finanzplan wird abschliessend von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

8. Gesamterneuerungswahlen

a. Präsident

A. Ritschard stellt sich für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung. Er wird von den Delegierten mit Applaus einstimmig gewählt.

b Vorstandsmitglieder

Folgendes Vorstandsmitglied wurden von der Gemeinde nicht mehr gewählt:

Othth Jakob Neu: Hayoz Anton

Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden von den Gemeinden bestätigt, es sind dies:

Fuhrer Bruno
Michel Barbara
Nydegger Andreas
Pörtig Markus
Ritschard Andreas
Schai Ralf
Seiler Roger
Studer Kurt
Von Gunten Christian
Voegeli Ernst
Wittwer Iris
Zurbuchen Beat

c. Mitglieder der Kontrollstelle

Beat Mühlemann, Ringgenberg und Kurt Zumbrunn, Meiringen, stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

Die Wahlen des Vizepräsidenten und der Geschäftsführerin V. Grossmann liegen in der Kompetenz des Vorstandes.

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig von den Delegierten gewählt.

9. Verschiedenes

Aus der Delegiertenversammlung wird das Wort im Verschiedenen nicht gewünscht.

A. Ritschard

Der Präsident dankt

- den Gemeindedelegierten
- den Vorstandsmitgliedern
- der Geschäftsführerin
- der Waldabteilung Alpen A. Lötscher und S. Buchmann
- den Rechnungsrevisoren B. Mühlemann und K. Zumbrunn

A. Ritschard schliesst die Delegiertenversammlung um 16.40 Uhr.

Im Anschluss daran stellt J. Küng, Geschäftsführerin, BEO Holz (Oberländische Arbeitsgemeinschaft für das Holz) vor.

Die Protokollführerin:

Genehmigt durch den Präsidenten:

sig. V. Grossmann

sig. A. Ritschard

Oberried, 2. Juli 2019

Aus Datenschutzgründen wird hiermit auf die Publikation der Präsenzliste verzichtet.
Die Präsenzliste wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Protokollgenehmigung an der nächsten Delegiertenversammlung / vorbehalten
Einsprachefrist 20. Juli 2019.

Kopie zK an:

- Delegierte
- Vorstandsmitglieder
- Regionalkonferenz Oberland-Ost
- A. Lötscher und S. Buchmann, Waldabteilung Alpen
- Gäste
- Direktion der Gemeinden des Kantons Bern